



## Schon Jugendliche büffeln fürs „Grüne Abitur“

### **Lehrgangsteilnehmer der Kreisjägerschaft Pinneberg werden immer jünger**

**Heede.** Mit dem ebenso traditionellen wie legendär-leckeren Schnitzeessen, Hörnerklängen der Bläsergruppe Bullenkuhlen und viel guter Lause feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jungjägerkurses der Kreisjägerschaft Pinneberg ihren ersten Gemeinschaftsabend im „Gasthof Heeder Damm“. Auffällig dabei: die Lehrgänge werden immer weiblicher und immer jünger. Mittlerweile sind die Hälfte derjenigen, die für „Grüne Abitur“ lernen, Frauen. Außerdem gehören zu den 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses Mal gleich sechs junge Leute unter 18 Jahren.

Denn schon im Alter von 16 Jahren darf man die Jagdscheinprüfung ablegen und dann auf die Pirsch mitgehen. Allerdings müssen sie bis zum 18. Geburtstag einige Einschränkungen hinnehmen: Sie dürfen weder eigene Waffen noch Munition besitzen, nicht an Gesellschaftsjagden teilnehmen und die Jagd ansonsten nur in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person ausüben.

Aber das Schießen ist Hannes Matthias aus Rellingen (16), Victoria Konrad aus Kaltenkirchen (15), sowie Lilith Fischer (15) aus Appen-Etz ohnehin nicht der Antrieb, tief in die Jagd-Materie einzusteigen. Unisono kommt die Begründung „Freude an der Natur und große Neugier, mehr über sie zu erfahren!“ Allen Jugendlichen wurde das von ihren Eltern, manchen Groß- und sogar Urgroßeltern vorgelebt und vermittelt – alle haben Jägerinnen beziehungsweise Jäger in ihren Familien.

Und die Neugier wird mit Sicherheit gestillt: Ein Jahr lang werden die angehenden Jägerinnen und Jäger von rund 14 Referentinnen und Referenten unterrichtet – rund zwei Mal pro Woche. Neben dem theoretischen Unterricht in neun Fächern im Saal des Lokals „Heeder Damm“ stehen die Schießausbildung sowie Exkursionen zu spannenden Natur-Schauplätzen wie dem

**Medieninformation KJS Pinneberg, November 2023**  
**Kontakt: [medien@kjs-pinneberg.de](mailto:medien@kjs-pinneberg.de)**



Wildpark Eekholt oder die Vogelstation in der Elbmarsch auf dem Ausbildungsprogramm. Nicht nur das Erlernen von wichtigen Fakten rund um Haar- und Federwild, um Jagdhunde, Wildkrankheiten und Biotop-Maßnahmen und viele Dinge mehr, fasziniert die Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß, sondern eben auch die gemeinsame Freude an der Natur.

Und weil die Kurse der Kreisjägerschaft Pinneberg aufgrund des großen Fachwissens erfahrener Lehrerinnen und Lehrer über die Region hinaus begehrt sind, sollte sich für den nächsten Lehrgang besser jetzt schon melden, um sicher einen Platz zu erhalten. Wer im kommenden Jahr dabei sein möchte, kann sich bei Organisationsleiterin Sabine Wülfken unter 04101-48386 anmelden

Bildunterschriften:

Lehrgangsleiter Rouben Hunk begrüßte die Gäste auf dem Gemeinschaftsabend. Er und sein Team werden die angehenden Jungjäger zum „Grünen Abitur“ führen.

Stilvolle Untermalung: Die Bläsergruppe Bullenkuhlen sorgte für jagdliches Musikflair.

Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten

**Kreisjägerschaft Pinneberg:**

Die Kreisjägerschaft Pinneberg ist ein eingetragener Verein und Mitglied im Landesjagdverband Schleswig-Holstein. Jäger, Jagdberechtigte und Naturliebhaber setzen sich in acht Hegeringen für das Gleichgewicht und die Vielfalt in der Natur sowie und den Natur- und Artenschutz ein. Weitere Informationen: [www.kjs-pinneberg.de](http://www.kjs-pinneberg.de)

ViSdP: Kreisjägerschaft Pinneberg e.V. 25421 Pinneberg, eMail: [info@kjs-pinneberg.de](mailto:info@kjs-pinneberg.de)